

sowohl der Druck, wie die Lektürearbeit derart verlangsamt, daß die
Die Vollendung des ganzen eben eine Verzögerung als eine Beschleunigung
die Folge eines solchen Verfahrens sein wird kann. Wir hoffen, wenn
Lektürearbeit in der nächsten keine ohne Störung eine vollständige
im Druck im Laufe des Jahres 1928 beginnen wird dann ohne Unterbrechung
fortzuführen zu können.

Nach Vollendung des Bandes wird die Zentralverwaltung zu
scheiden haben, ob sich die Fortsetzung für Heinrich IV. und Heinrich
V., die nach früheren Beschlüssen (Protokoll vom 1906 § 51) Herr
Prof. Weibel selbständig übertragen werden soll, nicht sofort aufgegeben
hat, oder ob diese zunächst die Nachträge und Berichtigungen für die
Ottobranden, die inzwischen namentlich von Weibel vermehrt
sind deren Zahl über Erwartung groß geworden ist, veröffentlicht
sollen, was besonders im N. Archiv oder in einem eigenen Band
oder aber im Katalog des fünften Bandes geschehen könnte.
